

Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

Post SV Ansbach II : TuS Feuchtwangen III
Freitag, 09.02.2024, 20:15 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim Post SV Ansbach II

Mit einem 8:2-Heimerfolg gegen den TuS Feuchtwangen III hat der Post SV Ansbach II am Freitag in weniger als 100 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gesammelt. Beim TuS Feuchtwangen III lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 26:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der Post SV Ansbach II mit 2 und der TuS Feuchtwangen III mit einem Ersatzspieler antrat. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Doppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Köllisch / Zilker ihre Gegner Kamleiter / Eckhardt beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Hin und her schaukelte das Match zwischen Rodelberger / Windirsch und Hein / Mininges, bevor das 2:3 feststand. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Christian Köllisch seinem Gegner Michael Hein beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Andreas Kamleiter war im Anschluss der Gastgeber Thomas Zilker, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 3:1 hatte Karlheinz Rodelberger im Spiel gegen Andreas Eckhardt, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Hans Mininges wurden danach Peter Windirsch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Christian Köllisch kam mit der Spielweise von Andreas Kamleiter am Tisch indes gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Durch diesen Erfolg hat Köllisch nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 23:3 steht. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Zilker seinem Gegner Michael Hein beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Nicht einen Satzgewinn überließ Karlheinz Rodelberger seinem Gegner Hans Mininges beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Nach diesem Einzel steht Rodelberger somit bei 11 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Mininges ein 13:9 ausweist. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Peter Windirsch seinem Gegner Andreas Eckhardt beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Erfolg heißt es für den Post SV Ansbach II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Lehrberg am 23.02.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TuS Feuchtwangen III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 27.02.2024 gegen den TSV Weidenbach-Triesdorf III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

Post SV Ansbach II

Doppel: Köllisch / Zilker 1:0, Rodelberger / Windirsch 0:1

Einzel: C. Köllisch 2:0, T. Zilker 2:0, K. Rodelberger 2:0, P. Windirsch 1:1

TuS Feuchtwangen III

Doppel: Kamleiter / Eckhardt 0:1, Hein / Mininges 1:0

Einzel: A. Kamleiter 0:2, M. Hein 0:2, H. Mininges 1:1, A. Eckhardt 0:2